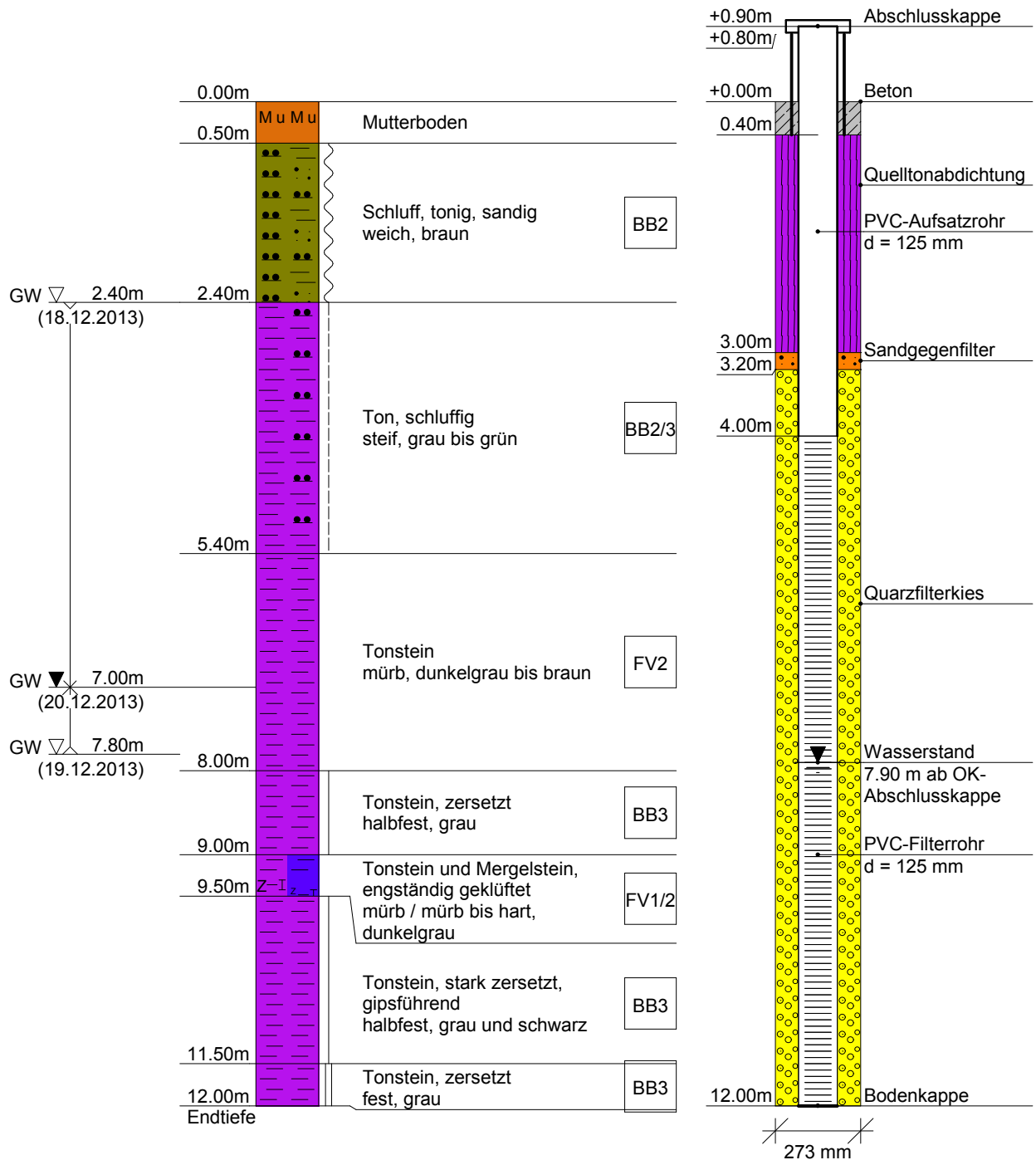




**B 1 (GWM)      DIN 18301      Ausbau**  
**Ansatzpunkt: 318.41 m NHN      ROK = 319,35 m ü. NHN**



Anlage 5.4.2.4.1.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 1 (GWM) Zweck: Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **318.41** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen	

9.3 Bohrkronen				9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen:	/	1						
2	Nr.	ø Außen/Innen:	/	2						
3	Nr.	ø Außen/Innen:	/	3						
4	Nr.	ø Außen/Innen:	/	4						
5	Nr.	ø Außen/Innen:	/							
6	Nr.	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **2.40** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand **2.40** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe


Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
	4.00	12.00	125	Filtersand	3.00	3.20		0.00	3.00	Ton	
				Filterkies	3.20	12.00					

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 8  
Tel. 09561/30406  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



DC



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage **1835**  
Bericht:  
Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 1 (GWM)**

Blatt 1

Datum:  
**09.12.2013-**  
**08.01 2014**

1	2				3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe						
f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung		h) Gruppe			i) Kalk- gehalt			
<b>0.50</b>	a) <b>Mutterboden</b>				0-12,0 m Tk 220 mm 0-5,5m Verrohrung 220mm  Aufgebohrt 273 mm 0-5,5m Verrohrung 273mm					
	b)									
	c)		d)			e)				
	f) <b>Mutterboden</b>		g)			h)				i)
<b>2.40</b>	a) <b>Schluff, tonig, sandig</b>				Grundwasser 2.40m u. AP 18.12.2013  Proben in Kisten ausgelegt.  Lt. Plan ausgebaut					
	b)									
	c) <b>weich</b>		d) <b>leicht</b>						e) <b>braun</b>	
	f) <b>Schluff</b>		g)						h)	
<b>5.40</b>	a) <b>Ton, schluffig</b>									
	b)									
	c) <b>steif</b>		d) <b>leicht</b>						e) <b>grau bis grün</b>	
	f) <b>Ton</b>		g)						h)	
<b>8.00</b>	a) <b>Tonstein</b>				Ruhewasser 7.00m u. AP 20.12.2013 Grundwasser 7.80m u. AP 19.12.2013					
	b)									
	c) <b>mürb</b>		d) <b>mittel-schwer</b>						e) <b>dunkelgrau bis braun</b>	
	f) <b>Keuper</b>		g)						h)	
<b>9.00</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>									
	b)									
	c) <b>halbfest</b>		d) <b>mittel</b>						e) <b>grau</b>	
	f) <b>Keuper</b>		g)						h)	



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage **1836**  
Bericht:  
Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 1 (GWM)**

Blatt 2

Datum:  
**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2	3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					i) Kalk- gehalt
<b>9.50</b>	a) <b>Tonstein und Mergelstein, engständig geklüftet</b>						
	b)						
	c) <b>mürb / mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>dunkelgrau</b>				
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)			
<b>11.50</b>	a) <b>Tonstein, stark zersetzt, gipsführend</b>						
	b)						
	c) <b>halbfest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau und schwarz</b>				
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)			
<b>12.00</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>						
	b)						
	c) <b>fest</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>grau</b>				
<b>Endtiefe</b>	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)			

Anlage 5.4.2.4.1.5

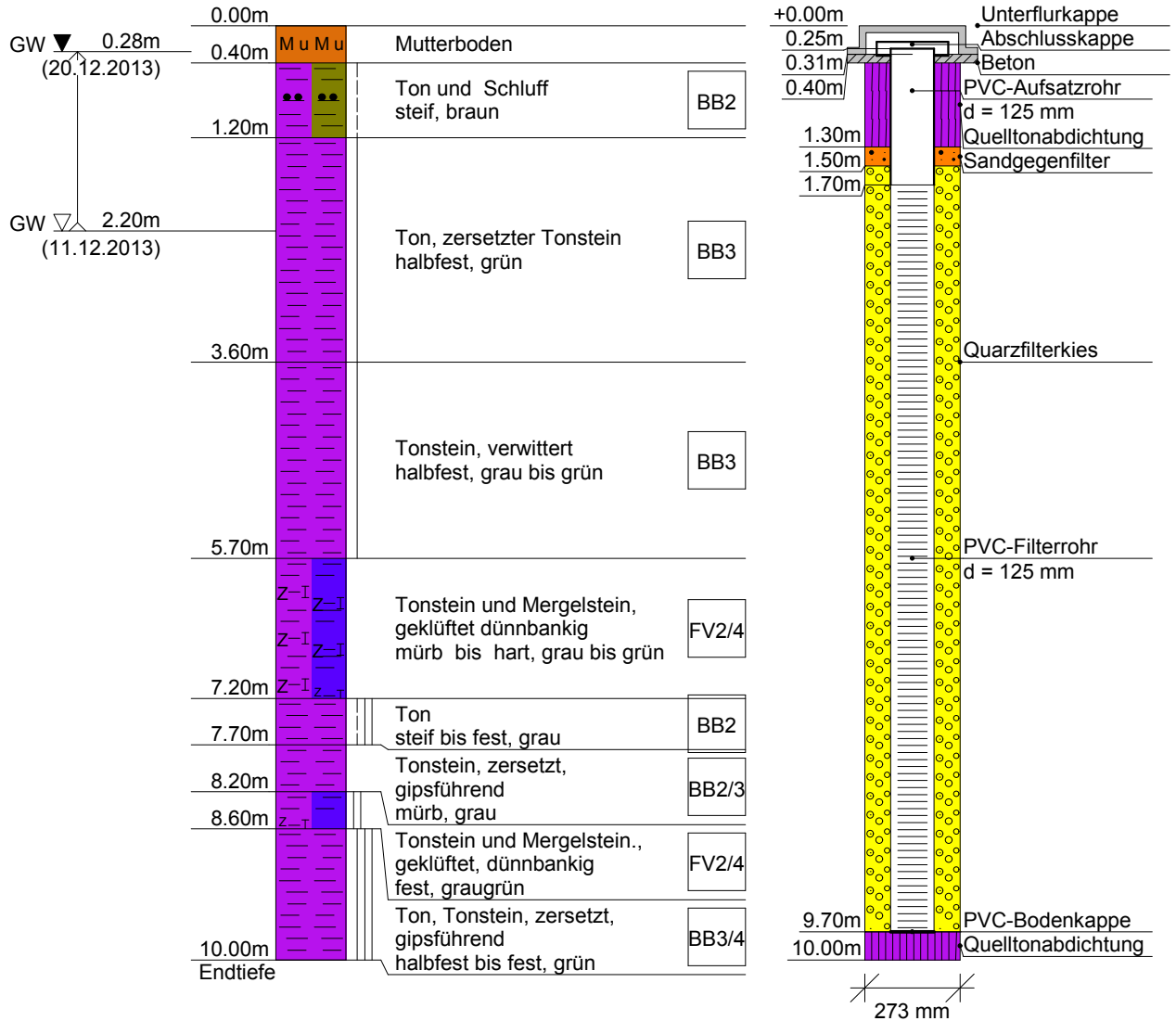


**B 2 (GWM)**  
 Ansatzpunkt: 309.31 m NHN

DIN 18301

**Ausbau**

**ROK = 309,21 m ü. NHN**



Anlage 5.4.2.4.2.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 2 (GWM) Zweck: Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **309.31** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von		Bohrverfahren Art		Bohrwerkzeug Art				Verrohrung Außen ø mm			Bemerkungen
bis		Lösen		ø mm				Innen ø mm			

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel					
Nr.	Nr.	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz	Grund
1	Nr:	ø Außen/Innen: /	1					
2	Nr:	ø Außen/Innen: /	2					
3	Nr:	ø Außen/Innen: /	3					
4	Nr:	ø Außen/Innen: /	4					
5	Nr:	ø Außen/Innen: /						
6	Nr:	ø Außen/Innen: /						

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **2.20** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand **0.28** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe


Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt	
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m		Art
	1.70	9.70	125	Filtersand	1.30	1.50		0.00	0.40	Beton	
				Filterkies	1.50	9.70		0.40	1.30	Ton	
								9.70	10.00	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**      Firmenstempel: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_



DC





Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1840

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 2 (GWM)**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				Ruhewasser 0.28m u. AP 20.12.2013  0-4,0m Tk 220mm 4-5,7m Tk 150mm 5,7-10m Doppel- kernrohr 116mm			
	b)							
	c)	d)	e)					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.20	a) Ton und Schluff				0-5,5m Verroh- rung 220mm  Aufgebohrt 273 Verrohrt: 0-5,5m 273mm  Proben in Kisten ausgelegt			
	b)							
	c) steif	d) leicht	e) braun					
	f) Ton	g)	h)	i)				
3.60	a) Ton, zersetzter Tonstein				Lt. Plan ausgebaut  Grundwasser 2.20m u. AP 11.12.2013			
	b)							
	c) halbfest	d) mittel	e) grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
5.70	a) Tonstein, verwittert							
	b)							
	c) halbfest	d) mittel	e) grau bis grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
7.20	a) Tonstein und Mergelstein, geklüftet dünnbankig							
	b)							
	c) mürb bis hart	d) schwer	e) grau bis grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage

1841

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 2 (GWM)**

Blatt 2

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

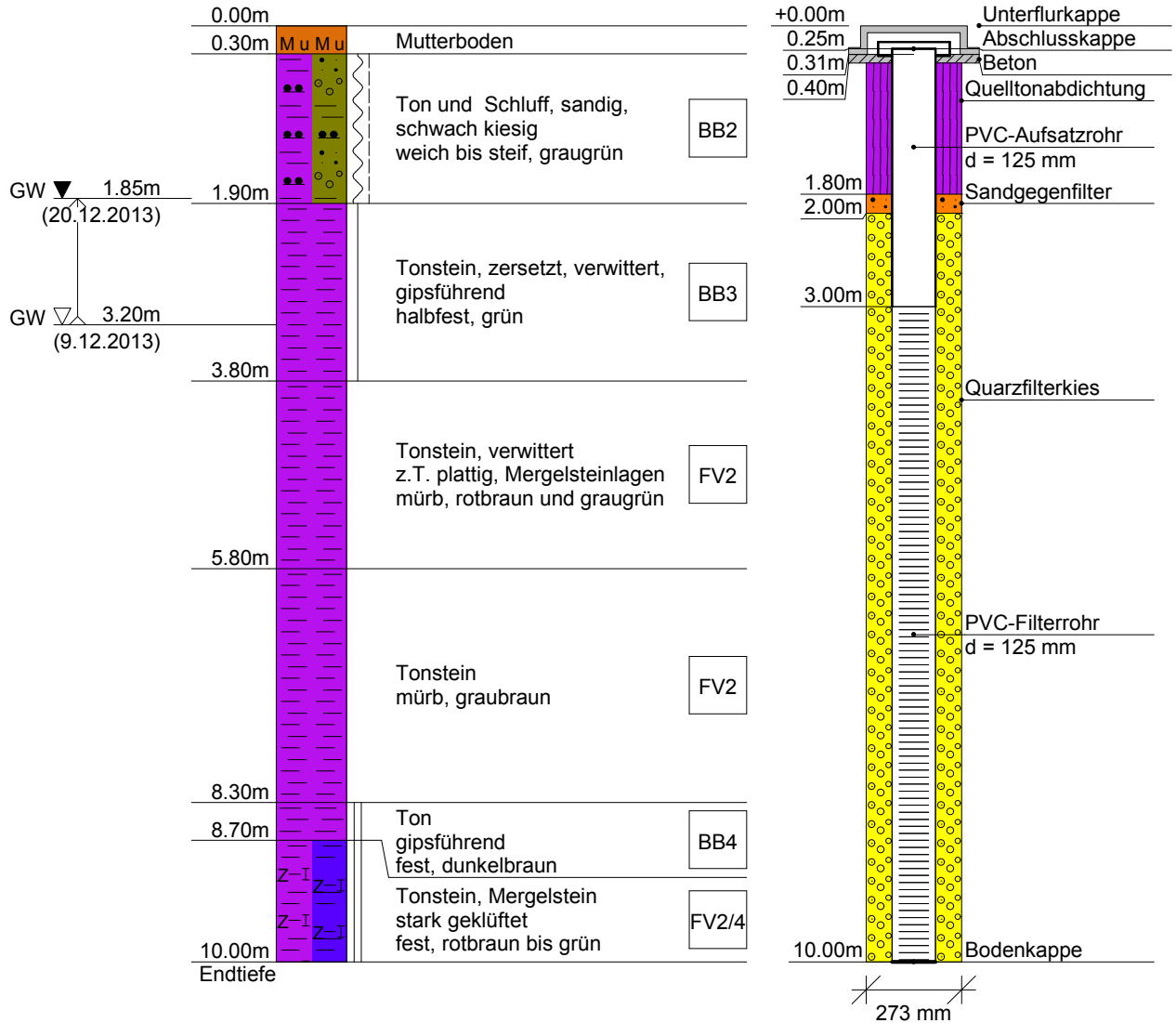
1	2	3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe					i) Kalk- gehalt
<b>7.70</b>	a) <b>Ton</b>						
	b)						
	c) <b>steif bis fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau</b>				
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)			
<b>8.20</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt, gipsführend</b>						
	b)						
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>grau</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)
<b>8.60</b>	a) <b>Tonstein und Mergelstein, geklüftet, dünnbankig</b>						
	b)						
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel-schwer</b>				e) <b>graugrün</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)
<b>10.00</b>  Endtiefe	a) <b>Ton, Tonstein, zersetzt, gipsführend</b>						
	b)						
	c) <b>halbfest bis fest</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>grün</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)

Anlage 5.4.2.4.2.5



**B 7 (GWM)**  
**Ansatzpunkt: 308.89 m NHN**

**DIN 18301**      **Ausbau**  
**ROK = 308,66 m ü. NHN**





**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
 für Bohrungen  
 Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
 Aktenzeichen:

Anlage:  
 Bericht:

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 7 (GWM)**

Zweck: **Bodenuntersuchung**

Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:

Hoch:

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **308.89**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3** Lageskizze (unmaßstäblich)

Bemerkung:

**4** Auftraggeber: **Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**

Fachaufsicht: **Wie vor**

**5** Bohrunternehmen: **Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**

gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr:

Geräteleführer: **G. Kaupert**

Qualifikation:

Geräteleführer:

Qualifikation:

Geräteleführer:

Qualifikation:

**6** Bohrergerät Typ:

Baujahr:

Bohrergerät Typ:

Baujahr:

**7** Messungen und Tests im Bohrloch:

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BS = Sondierbohrungen	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen	

9.3 Bohrkronen				9.4 Geräteführer-Wechsel									
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer		Grund			
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/					für	Ersatz				
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/										
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/					1					
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/					2					
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/					3					
				4									

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **3.20** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand **1.85** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe


Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
	3.00	10.00	125	Filtersand	1.80	2.00		0.00	0.40	Beton	
				Filterkies	2.00	10.00		0.40	1.80	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**      Firmenstempel: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_



DC



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1845

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 7 (GWM)**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.30	a) Mutterboden				0-4 m Tk 220 mm 4-10 m Tk 180 mm 0-4 m Verrohrung 220 mm  Aufgebohrt 273 m 0-4 m Verrohrung 273 mm			
	b)							
	c)	d)	e)					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.90	a) Ton und Schluff, sandig, schwach kiesig				Ruhewasser 1.85m u. AP 20.12.2013			
	b)							
	c) weich bis steif	d) leicht	e) graugrün					
	f) Ton, kiesig	g)	h)	i)				
3.80	a) Tonstein, zersetzt, verwittert, gipsführend				Grundwasser 3.20m u. AP 9.12.2013			
	b)							
	c) halbfest	d) mittel	e) grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
5.80	a) Tonstein, verwittert, z.T. plattig, Mergelsteinlagen				Proben in Kisten ausgelegt  Lt. Plan ausgebaut			
	b)							
	c) mürb	d) mittel	e) rotbraun und graugrün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
8.30	a) Tonstein							
	b)							
	c) mürb	d) mittel	e) graubraun					
	f) Keuper	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.2.4.3.4



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage **1846**  
 Bericht:  
 Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 7 (GWM)**

Blatt 2

Datum:  
**09.12.2013-**  
**08.01 2014**

1	2	3	4	5	6			
Bis  ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen			Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang					e) Farbe	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung					h) Gruppe	i) Kalk- gehalt
<b>8.70</b>	a) <b>Ton, gipsführend</b>							
	b)							
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>dunkelbraun</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>10.00</b>  <b>Endtiefe</b>	a) <b>Tonstein, Mergelstein, stark geklüftet</b>							
	b)							
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel-schwer</b>	e) <b>rotbraun bis grün</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.2.4.3.5